

2049. Turnhallen für die kant. Lehranstalten. Über die Lieferung von Betonfenstern und Verkleidungsplatten aus Zement zu den neuen Turnhallen der kant. Lehranstalten an der Rämistraße, in Zürich 7, wurden drei Firmen zur Offertstellung eingeladen. Die Firma W. Brodtbeck A.-G., Zementwarenfabrik, Pratteln, hat die Fenster laut Pos. 1 bis 6 des Eingabeformulars nach eigenen Zeichnungen offeriert, die jedoch wegen der bereits festgelegten Architektur nicht verwendet werden können; im übrigen hat sie das Preiseingabeformular unausgefüllt gelassen. Es verbleiben noch zwei vollständige Offerten, nämlich:

	Offertbetrag
1. A.-G. Hunziker & Cie., Zürich 1	Fr. 26 525.30
2. Fr. Kappeler & Söhne, Zürich 3	„ 24 808.60

Im Interesse einer einheitlichen Ausführungsart der Betonfenster erscheint es angezeigt, diese an nur einen Unternehmer zu vergeben und zwar an die etwas billiger offerierende, gut ausgewiesene Firma A.-G. Hunziker & Cie. Die Verkleidungsplatten können der Firma Fr. Kappeler, deren Preise erheblich niedriger gehalten sind, zugeschlagen werden.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten
b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Für die neuen Turnhallen der kant. Lehranstalten, in Zürich, werden folgende Arbeiten vergeben:

- a) Die Lieferung von Betonfenstern an die A.-G. Hunziker & Cie., Zürich, laut Offerte vom 1. Oktober 1940 im Betrage von Fr. 22 660.60;
- b) die Verkleidungsplatten an Fr. Kappeler & Söhne, Zürich 3, laut Offerte vom 5. Oktober 1940, im Betrage von Fr. 1531.50.

Die Ausgaben gehen zu Lasten des Baukredites für diese Neubauten, Spezialneubautenkonto.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten zum Vollzug.